

	<b>Object:</b> Veronika Coudray geb. Schild
	<b>Museum:</b> Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de
	<b>Collection:</b> Gemäldesammlung
	<b>Inventory number:</b> IV-1956-113

## Description

Veronika Coudray (1789–1836) wird in halber Figur vor einer Landschaftskulisse dargestellt. Das königsblaue, stark taillierte und fast schulterfreie Kleid mit schwarzem, weiß gesäumtem Umhang entspricht der Mode des Biedermeiers um 1830 ebenso wie die streng gescheitelte, seitlich in Locken herabfallende und am Hinterkopf mit einem Zopfkranz akzentuierte Frisur [...]. Veronika war seit 1810 mit dem Architekten Clemens Wenzeslaus Coudray verheiratet; das Paar hatte einen Sohn und vier Töchter, darunter Irene Coudray, spätere Bretschneider. [...]. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 355)

Erworben 1956 von der Kunsthandlung Peter Flory & Co., Wiesbaden.

## Detailed description

### Provenienz:

Aus dem Besitz der Familie von Clemens Wenzeslaus Coudray (1775-1845). | Vererbt an Werner Coudray, Alsfeld, der das Gemälde 1956 veräußerte.

## Basic data

Material/Technique:

Pastell

Measurements:

31,6 x 25,7 cm (lichter Rahmenausschnitt)

## Events

Painted

When

1830

Who

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Veronika Coudray (1789-1836)
	Where	

## Keywords

- Art of painting
- Halbfigurenbild
- Painting
- Pastell
- Portrait

## Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 445, S. 355-356
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 326, S. 203